

4,5 Quadratmeter Geburtstagstorte für 25 Jahre ZDF-Fernsehgarten

Fernsehkoch Armin Roßmeier fädelt das Prestige-Projekt ein – Livesendung am 8. Mai

Die Konditoren im zweiten Ausbildungsjahr an der Fraunhofer-Berufsschule stehen vor einem ganz großen Coup: Mit ihrem Fachlehrer Franz Eyerer backen sie die Geburtstagstorte anlässlich 25 Jahre ZDF-Fernsehgarten und werden dem rekordverdächtigen 4,5 Quadratmeter großen Traum aus Biskuit und Buttercreme live in der Sendung am Sonntag, 8. Mai, 11 bis 13 Uhr, den letzten Schliff geben. Eingefädelt hat das Fernsehkoch Armin Roßmeier, der sich auf seine frühere Zusammenarbeit mit Franz Eyerer besann. „Wenn das einer macht, dann er“, versicherte er gestern bei seinem Besuch in Straubing. Die Idee, dass Berufsnachwuchs hier zeigt, was er kann, hält der TV-Profi obendrein für erste Sahne.



Freuen sich über die Herausforderung: Die angehenden Konditoren der Fraunhofer-Berufsschule.

Zum Geburtstag eine Torte ist eigentlich naheliegend. So einfach macht es sich Armin Roßmeier und das ZDF-Team aber nicht. Es ist nicht nur eine Riesentorte von 2,40 mal 1,80 Meter, es ist eine Motivtorte, die das komplette Fernsehgartengelände zeigt – mit Hügeln, Wegen, Bäumen, Blumen bis zum Swimmingpool – alles essbar. Für den englischen Rasen sorgen Kokosraspel, mit Speisefarbe grün gebrüht. Eine konditorische Herausforderung, findet Fachlehrer Franz Eyerer. „Das hat man nicht alle Tage.“

Die Konditoren verarbeiten nicht nur 700 Eier. Sie werden bis 8. Mai auch eine logistische Glanzleistung vollbringen, bilanziert er. Das Spektrum reicht von der Berechnung der verwendeten Mengen bis zum sicheren Transport nach Mainz. Die Kühlkette muss lückenlos sein und die in der Straubinger Schulbackstube gefertigten Torten-Puzzleteile in einem eigens gecharterten Kühlfahrzeug so verstaut werden, dass alles heil ankommt. Die jungen Leute opfern sogar die bevorstehende Ferienzeit für die Vorbereitungen.

Kirschkuchen in der Berufsschule erzählte er gestern, wie Franz Eyerer sich spontan für die Idee begeistern ließ und bei Schulleiter Oberstudiendirektor Johann Dilger auch keine Überzeugungsarbeit leisten musste. Eine solche PR erhält der Konditorenberuf, die Schule und die Region Straubing-Bogen kein zweites Mal, ist Dilger begeistert.

4 000 Zuschauer live

Den ZDF-Fernsehgarten sehen live 3 000 bis 4 000 Zuschauer, berichtete Armin Roßmeier, am Bildschirm seien regelmäßig bis zu 2,5 Millionen Bürger präsent. „Das ist ein Viertel der Zuschauer um diese Uhrzeit.“ Das grüne Licht für das Schulprojekt war also nur noch Formsache. Es gab fächerübergreifend Schützenhilfe. Die Schreiner der Außenstelle Bogen entwarfen und bauten inzwischen die Unterkonstruktion für die Torte.

Auch die Schulleitung wird komplett vertreten sein, wenn die 22 Konditoren mit Franz Eyerer samt ihrem Werk am 7. Mai mit Kühlfahrzeug und Bus Richtung Mainz aufbrechen. „Das wird die Straubinger Fankurve“, schmunzelte Armin Roßmeier. Die Konditoren sind bereits Akteure bei der Generalprobe für die Sendung und stehen gemeinsam mit Armin Roßmeier und Franz Eyerer sowie Comedian Hans Werner Olm – wieder die magische Zahl 25 – am 8. Mai live im Rampen-



Besprochen gestern Details des Fernsehauftritts: Fernsehkoch Armin Roßmeier (v.l.), Fachlehrer Franz Eyerer, Schulleiter Oberstudiendirektor Johann Dilger, sein Stellvertreter Michael Bremm, Ute Hentsch-Gall, Mitarbeiterin der Schulleitung, und Fachbetreuer Peter Sagstetter.

licht. In einheitlichen schwarzen Hosen, schwarzen Schuhen, weißen Konditorenoberteilen und Mützen mit dem Logo Stadtturm und Bogenberg. Natürlich müssen sie vorher in die Maske.

Während der zwei Stunden Sendezeit wird laut Armin Roßmeier immer wieder auf die Straubinger Konditoren in Aktion geblendet. Geprobt werde übrigens eine Sonnenschein- und Regenversion, sagt der TV-Profi, der sich vorstellen kann, dass es für die jungen Leute eine tolle Erfahrung ist, einmal mit-

zuerleben, welcher Aufwand für eine Livesendung getrieben werden muss. „Wir sind ohne die auftretenden Künstler schon 150 Mitarbeiter hinter den Kulissen.“ Für Franz Eyerer wird es ein Zurück zu den Wurzeln, denn der Konditormeister war in mehreren Staffeln bei der Sendung Fernseh Konditor. So schließt sich der Kreis zu Armin Roßmeier.

Am Schluss des Fernsehgartens wird die Torte – es gibt 1 000 Stücke – an die Mütter im Publikum verteilt, denn am 8. Mai ist Muttertag.

-mon-

Junge Leute am Werk

Ihm war wichtig, dass nicht altgediente Konditoren sich an das Projekt machen, sondern junge Leute, sagt Armin Roßmeier, der nicht nur Fernsehkoch, Küchenmeister, Konditor und Kochbuchautor ist, sondern auch noch Prüfer für gastronomische Berufe bei der IHK. Bei Cappuccino und hausgebackenem